

ULMER HERZRHYTHMUSWOCHE

Eine Studie, um Vorhofflimmern früh zu erkennen und Schlaganfallprophylaxe wirksam voranzutreiben



Kostenloses Screening
für alle ab 65 Jahren



Ein Projekt der ärztlichen Arbeitsgemeinschaft Vorhofflimmer-Screening Ulm



Die Ulmer Herzrhythmuswoche stellt sich vor

Vorhofflimmern ist eine der wesentlichen Ursachen von Schlaganfällen: Bis zu 20% aller Schlaganfallpatienten haben ein zuvor nicht bekanntes Vorhofflimmern. Durch ein früheres Erkennen wären eine frühere Behandlung und damit potentielle Reduktion des Schlaganfallrisikos möglich.

Aktuelle digitale Technologien ermöglichen es jetzt, Vorhofflimmern durch ein einfaches Screening frühzeitig zu erkennen. **Ziel der Studie "Ulmer Herzrhythmuswoche" ist es, Risiko-Patienten so zu erkennen und frühzeitig zu behandeln.**

Kostenloses Vorhofflimmer-Screening

- Für wen?** Alle Einwohner von Ulm und Umgebung, die mindestens 65 Jahre sind
- Wann?** Im Rahmen der Ulmer Herzrhythmuswoche vom 21.10. bis zum 27.10.2019
- Wie?** **Schritt 1:** 2x-tägliche EKG-Messung (jeweils eine Minute) über 14 Tage zuhause mit Hilfe der Smartphone-App „Preventicus Heartbeats“.
- Schritt 2:** Ergeben sich Hinweise auf ein bisher unbekanntes Vorhofflimmern, kann zeitnah ein Termin bei einem der teilnehmenden Kardiologen vereinbart werden, um den Verdacht überprüfen zu lassen.



Alle Informationen und einen Link zur Teilnahme finden Sie auf der Aktionswebsite www.ulmer-herzrhythmuswoche.af-net.eu

Die Auswertung der Smartphone-Messung und EKG-Aufzeichnung erfolgt online computerunterstützt durch das Telecare-Center Ulm, einem Dienstleister Bewertung von Herzrhythmusdaten. Die strenge Einhaltung des Datenschutzes ist während des gesamten Prozesses gewährleistet.

Melden Sie sich jetzt an, um ein mögliches Vorhofflimmern frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Die Studie wird durchgeführt vom Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern e. V. (AFNET) unter der wissenschaftlichen Leitung der Arbeitsgemeinschaft Vorhofflimmer-Screening Ulm.

Unterstützt von

